

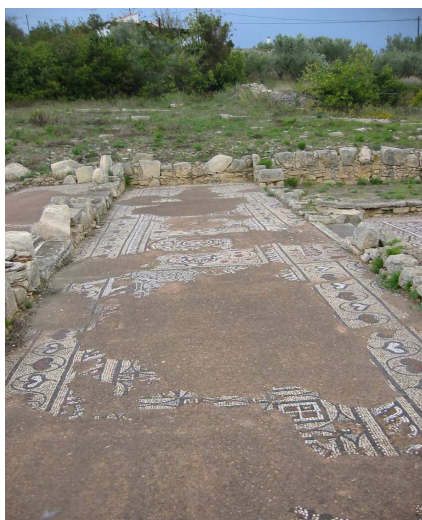
Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Frühe Christliche Basilika in Almyrida Mosaiken „leiden“ unter freiem Himmel



Almyrida liegt 23 km östlich von Chania an der Süd-Küste der Souda-Bucht und 1 km westlich des Dorfes Plaka.

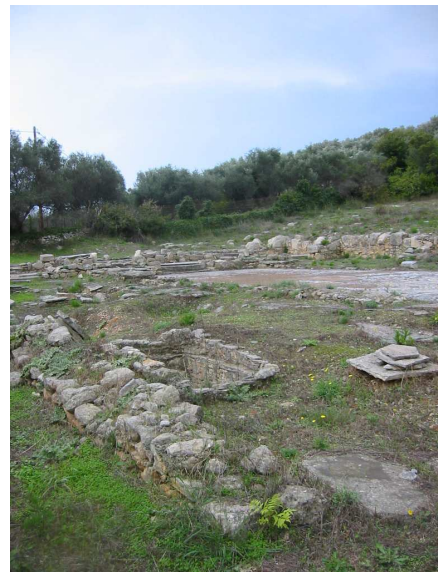
Der Name Almyrida ist vermutlich nach dem Fluss Almyros oder von Tamarisken (almyrikiakia) abgeleitet. Es wird vermutet, dass Almyrida durch die Phönizier besiedelt wurde.



Am Eingang des Dorfes, links der Straße, wurden in den 1990er Jahren die Ruinen einer dreischiffigen Basilika aus dem 5. bis 6. Jahrhundert n. Chr., mit gut erhaltenen Fresken, datiert und ausgegraben. Google Koordinaten: 35°26'57.26 N, 24°11'47.64 E. Die Archäologen *Manolis Borboudakis* und *Michalis Andrianakis*, fanden einen T-förmigen Grundriss mit einem Querschiff vor.

Das Gelände ist eingezäunt und leider nicht näher zu besichtigen. Leider „leiden“ auch die z.T. gut erhaltenen Fresken des Mittelschiffganges, die ungeschützt Wind und Wetter ausgesetzt sind. Die nachfolgenden Bilder zeigen dazu einige unkommentierte Impressionen.

Fotos: H. Eikamp



Weitere Infos zum Ort Almyrida finden Sie auch unter:

[<http://translate.google.de/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.chania-crete-greece.com/mosaic-almyrida-crete.html&prev=/search%3Fq%3DEarly%2BChristian%2BBasilica%2Bin%2BAlmyrida%26biw%3D1920%26bih%3D911>]

und zu frühchristlichen Basilicas unter:

[http://translate.google.de/translate?hl=de&sl=en&u=http://employees.oneonta.edu/farberas/arth/arth212/Early_Christian_Basilica.html&prev=/search%3Fq%3DEarly%2Bchristian%2Bbasilica%26biw%3D1920%26bih%3D911] .